

**Termin:** 30. Mai 2022  
09.00-15.00 Uhr

**Ort:** Schulbauernhof Emshof  
Verth 14  
48291 Telgte  
Tel.: 02504/ 729688  
Email: [schulbauernhof@emshof.de](mailto:schulbauernhof@emshof.de)  
Homepage: [www.emshof.de](http://www.emshof.de)

**Leitung:** Annika Brodner, Emshof

**Kosten:** keine

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der Sek. I und II,  
Berufsschüler\*innen

**Anmeldung:** bis zum **16.05.2022** unter Angabe  
von Namen, Email-Adresse,  
Telefonnummer und Einrichtung  
unter: [schulbauernhof@emshof.de](mailto:schulbauernhof@emshof.de)  
Tel.: 02504/ 729688  
Homepage: [www.emshof.de](http://www.emshof.de)

**Hinweise:** Bitte wetterfeste Kleidung und  
festes Schuhwerk mitbringen.

**Die Veranstaltung findet unter den  
aktuell geltenden Corona-  
Schutzbedingungen statt!**

## Hintergrund aus der Agenda 2030:

### SDG 4:

Laut dem SDG 4 der Agenda 2030 soll [...] für alle Menschen eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sichergestellt sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen gefördert werden.

### Unterziel 4.a:

Bildungseinrichtungen sollen bis 2030 gebaut und ausgebaut werden, „die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten“. Außerdem soll [...] der gleichberechtigte „Zugang der Schwachen in der Gesellschaft, namentlich von Menschen mit Behinderungen [...] [bis 2030] zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen gewährleisten werden“.

Nachzulesen unter:

<https://www.bne.nrw.de/weltweit/sdgs/goals/>



## Schüler\*innenakademie:

## Behindert? - Na und?!

## -wie Inklusion gelingen kann-

Termin: 30. Mai 2022  
09.00-15.00 Uhr



**Zielgruppe:** Schüler\*innen der Sek. I und II,  
Berufsschüler\*innen von  
Schulen, die an der Kampagne  
„Schule der Zukunft“ angemeldet  
sind.

Veranstaltungs-Nr.: 315-22





## Thema

Menschen, die im Rollstuhl sitzen, nicht gut oder gar nicht sehen oder hören können, sprich eine körperliche Beeinträchtigung haben, erleben im Alltag oft Ausgrenzung und Diskriminierung. Dabei wissen die meisten Menschen ohne Behinderung gar nicht wie das ist und kennen die Bedürfnisse der Betroffenen nicht oder sind unsicher und haben Angst etwas falsch zu machen.

Wenn Du wissen willst, wie es sich anfühlt in einem Rollstuhl zu sitzen oder nicht sehen oder hören zu können, dann komm zu uns! Bei uns hast Du die Möglichkeit genau das einmal auszuprobieren und mit Hilfe spezieller Behinderungssimulatoren Deine ganz eigenen Erfahrungen zu machen. Du lernst dabei, welche Anforderungen entstehen und auch welche Herausforderungen eine körperliche Behinderung mit sich bringt.



## Workshops

Am Vormittag hilfst Du bei der Tierversorgung und im Garten mit. Dabei werden die Simulatoren eingesetzt.

Am Nachmittag tauschen die Gruppen ihre Erfahrungen aus. Gemeinsam erarbeitet ihr, was es braucht, um als Mensch mit einer Beeinträchtigung gut mitmachen zu können. Was könnt ihr als Mitschüler\*innen dafür tun? Wie kann eine Lernumgebung verbessert werden? Welche Hilfestellungen und kleinen Tricks erleichtern das Mitmachen konkret?



Das Ziel der Veranstaltung ist es, den "Blick über den eigenen Tellerrand hinaus" zu wagen und "in den Schuhen des anderen zu gehen".

Aus dem Erlebten und dem gewonnenen Wissen heraus wird überlegt, was an der eigenen Schule und im alltäglichen Miteinander nicht optimal ist und was verändert werden kann.

## Programmablauf

- 09:00 **Ankommen, Anmeldung, Begrüßung**
- 09:30 **Workshop 1**
- wahlweise Tierversorgung oder Gartenarbeit
- 10:45 **Frühstückspause**
- 11:00 **Workshop 2**
- Wechsel Tierversorgung oder Gartenarbeit
- 12:15 **Mittagessen** (vegetarisch)
- wird aus Produkten des ökologischen Anbaus bereitgestellt
- 13:15 **Input: unterschiedliche Behinderungsbilder**
- 14:00 **Reflexion**
- Erfahrungsaustausch
  - Gruppenarbeit: Wie können wir Inklusion an unserer Schule verbessern?
  - Vorstellung der Ergebnisse
- 14:45 **Feedback und Ausblick**
- 15:00 **Ende**